

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

20. Jahrgang · 31. März 2017 · Nr. 3

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 3. Februar hatten wir im Gemeindeamt einen kurzfristig angesagten hohen Besuch. Unser Pfarrer A. Glombitza hatte uns kurzfristig mitgeteilt, dass Bischoff Heinrich uns einen kurzen Besuch abstatten möchte. Pünktlich 11:30 Uhr kamen Bischoff Heinrich



Bischoff (li.) Foto: N. Christoph

vom Bistum Dresden/Meißen, Pfarrer A. Glombitza und sein Mitarbeiter in unser Amt. Es war ein sehr schönes informatives Gespräch, wo ich als Bürgermeister auch über die Gemeinde Leutersdorf einiges mitteilen konnte. Leider war die Zeit sehr kurz, da er noch weitere Termine für den Nachmittag und für die Abendzeit angesetzt hatte. Wir haben uns trotzdem sehr über den Besuch im Gemeindeamt gefreut. Ein herzliches Dankeschön.

Am 3. März fand, wie jedes Jahr im Frühjahr, unsere Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Spitzkunnersdorf im Kretscham statt. Zu dieser wichtigen Zusammenkunft waren insgesamt 56 Mitglieder von der aktiven Wehr, von der Altersabteilung und von der Jugendfeuerwehr anwesend. Der Gemeindeführer, Kamerad Jürgen Reichel, und die Ortswehrleiter, Kameraden Daniel Radisch (Spitzkunnersdorf) und Thomas Winter (Leutersdorf), trugen abwechselnd die Jahresberichte für ihre Wehren vor. Unsere Gemeindeführer hat zum Stichtag 31. Dezember 2016 insgesamt 103 Kameradinnen und Kameraden sowie Jugendliche, die in den Wehren Mitglied sind. Besonders erfreulich, dass in der Abteilung in Leutersdorf 26 und in Spitzkunnersdorf 23 aktive Kameraden mit einem Durchschnittsalter von 35,3 Jahren ihren Dienst tun. In dem Bericht des Gemeindeführers wurden auch alle Einsätze des Jahres 2016 vorgetragen. Insgesamt gab es 15 Einsätze und 2 Übungen. Das erfreuliche dabei war, dass bei allen Einsätzen eine ausreichende Mannschaftsstärke in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf vorhanden war. Sehr gefreut habe ich mich über die ganz tolle Disziplin der Jugendfeuerwehr, obwohl der Bericht der drei verantwortlichen Leiter über eine Stunde dauerte. Bei so einer Einstellung zur Feuerwehr können wir auf unsere

Termine für den Monat April 2017

- 01.04. Familienbörse für Klein und Groß – Turnhalle Leutersdorf
- 07.04. Frühlingsfest an der Grundschule – Grundschule Leutersdorf
- 15.04. Frühlingsstanz – Turnhalle – SG Leutersdorf
- 15.04. Osterfeuer – am großen Stein
Förderverein der Feuerwehr Spitzkunnersdorf,
KKC, Deutscher Schießsport
- 16.04. Osternacht, Nikolaikirche Spitzkunnersdorf – Evangelisch-Luth. Kirchgemeinde, Am Großen Stein Seifhennersdorf
- 21.04. Skatturnier – Vereinshaus, Str. d. Jugend 13 a
Traditionsverein Lindeberg e. V.
- 29.04. Stern-Combo Meißen-Konzert – Christuskirche Leutersdorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde,
Am Großen Stein Seifhennersdorf
- 30.04. Tag der offenen Tür & Hexenfeuer, Feuerwehrdepot Spitzk.
Förderverein der Feuerwehr Spitzkunnersdorf

Frühlingstanz

in der Jahnsporthalle Leutersdorf
Live Musik Duo Revival aus Bautzen
15. April 2017



SG Leutersdorf e.V.

Kinder sehr stolz sein. Leider konnten die Auszeichnungen für 50, 60 und 70 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht vorgenommen werden. Hier sind in den darauf folgenden Tagen Hausbesuche durchgeführt worden. Ebenfalls wurden einige Beförderungen ausgesprochen und neue aktive Mitglieder in die Wehr aufgenommen. Ich möchte mich auch im Auftrag des Gemeinderates ganz herzlich für die vielen ehrenamtlichen Stunden bei der Feuerwehr bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken. Ohne diesen Kameradinnen und Kameraden hätten wir als Gemeinde ein riesengroßes Problem, bei der Hilfe für unsere Bevölkerung bei der Bekämpfung von Bränden, bei Verkehrsunfällen und Unwetterereignissen. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an den Gemeindeführer und die Ortswehrleiter, die es nicht immer einfach haben, die Kameradschaft auf so einem hohen Niveau zu halten und die Einsatzbereitschaft abzusichern.

Am 4. März war, ebenfalls im Kretscham in Spitzkunnersdorf, eine ganz andere Veranstaltung. Es erfolgte zum letzten Mal in der 34. Saison, zur 6. Veranstaltung in diesem Jahr, der Einmarsch der Karnevalisten. Es ist immer sehr schön, dass wir diese Veranstaltungen im Kretscham in Spitzkunnersdorf durchführen können. Ich denke, bei den 6 Veranstaltungen, die im Laufe der Saison durchgeführt wurden, konnten alle, die es wollten, an einer Faschingsveranstaltung teilnehmen. Alle, ob Präsident, Elferrat, Funken und alle Karnevalisten im Hintergrund haben sich sehr große Mühe gegeben, ein schönes buntes Programm für die Gäste aufzuführen. Es ist schwierig, in einem Vorwort diese Stimmung und den Spaß darzustellen. Gut wäre es, wenn unsere Bürger einfach in der 35. Saison als Gast erscheinen. Eine Altersgrenze für einen Besuch gibt es nicht. Ich möchte mich ganz herzlich, hier in aller Öffentlichkeit, bei allen, die Anteil an dem Gelingen dieser Karnevalsaison hatten, bedanken und wünsche ihnen gute Einfälle für die nächste, die 35. Saison, die am 11.11.2017 beginnt.

Wie jedes Jahr, wird es auch dieses Jahr wieder notwendig, dass wir vor dem Osterfest unseren Frühjahrsputz durchführen. Meine Bitte an Sie, an die Straßensäuberung und Durchlassberäumung zu denken. Wir stellen auch sehr oft fest, dass, wenn der Wind sehr gegangen ist, aus den Mülltonnen einiger Abfall herausgeweht wird. Der muss natürlich im Frühjahr wieder, nachdem der Schnee getaut ist, eingesammelt werden, damit unsere Gemeinde sauber bleibt. Ich bedanke mich jetzt schon bei denen, die dieser notwendigen Pflicht nachkommen.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und auch ich als Bürgermeister wünschen allen Einwohnern der Gemeinde ein frohes und hoffentlich sonniges Osterfest. Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen Osterspaziergang in der Gemeinde durchzuführen. Besonders unseren Schülern wünsche ich einige schöne Osterferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 24. April 2017, 19:00 Uhr** im **Gemeindetreff, Hauptstraße 24** in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13 a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Gemeinderat

20. Februar 2017

Beschluss Nr. 09/02/17

Annahme einer Zuwendung – Erlös aus Sammelaktion zum Mundartnachmittag am 29.01.2017

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 10/02/17

Erneuerung des öffentlichen Spielplatzes an der Hauptstraße 33 in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 11/02/17

Kostenfeststellung – Hochwasser 2013, Böschungsinstandsetzung Leutersdorfer Wasser, Straße der Jugend 13a

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 12/02/17

Vergabe von Bauleistungen – Deckenerneuerung, Erneuerung Regenwasserkanal und Fußweg an der Hauptstraße (S 142), Ortsdurchfahrt Leutersdorf von Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße bis Ortsgrenze und RW-Kanalbau im Uferweg in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen



Wohnungsangebote

Wohnungsgenossenschaft Leutersdorf

4-Raumwohnung zu vermieten, Kastanienweg 3 in Leutersdorf, **68,00 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raumwohnung zu vermieten, Kastanienweg 5 in Leutersdorf, **58,14 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW –Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raumwohnung zu vermieten, Seifhennersdorfer Str. 3 in Leutersdorf, **65,97 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raumwohnung zu vermieten, Seifhennersdorfer Str. 5 in Leutersdorf, **68,29 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raumwohnung zu vermieten, Seifhennersdorfer Str. 9 in Leutersdorf, **68,29 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

2-Raumwohnung zu vermieten, Kastanienweg 9 in Leutersdorf, **47,32 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, PKW-Stellplatz, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

Telefon: 0 35 86/38 62 77 (Zerneke)

Privat

2-Raumwohnung zu vermieten, Kellerst. 2 in Leutersdorf, DG, **73 m²**, Bad mit Wanne/Fenster, Toilette extra, Zentralheizung/Zentrale Warmwasserversorgung, Gegensprechanlage, Kellerraum, Fahrradraum und Terrassennutzung
Tel.: 01 76/24 74 71 83 (Hahmann)

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

26.04.2017 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

13.04.2017 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Gewerbeflächen

Die Gemeinde Leutersdorf bietet Gewerbeflächen zum sofortigen Kauf an.

Genaue Angaben finden Sie unter:

www.leutersdorf.de → Wohnen und Bauen → Gewerbeflächen

Ein Kaufinteresse ist bis 3. Mai 2017 schriftlich mit Preisangeboten und Nutzungskonzept an die Gemeinde Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf zu richten.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren zur Fälligkeit 15.05.2017

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum 15.05.2017 zu entrichten sind. Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

– Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz

– IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15, BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zur Verfügung. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky.

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen

Frau Kärger 03588 261-710

Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

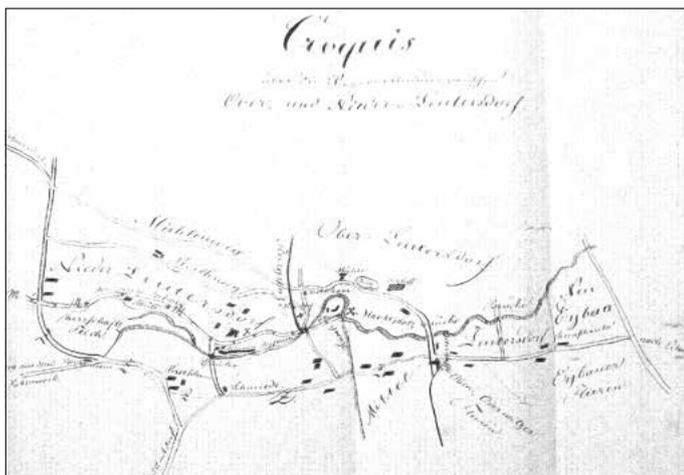
Osterspaziergang 2017

Ein Stück auf der Pascherrunde – um die Dörfelgrenze zu Niederleutersdorf zu erkunden

Das Dörfel ist jedem ein Begriff. Es ist Teil der ehemaligen böhmischen Enklave Niederleutersdorf. Dessen Ausdehnung und Grenzen kann sich jeder Leutersdorfer und auch jeder Gast auf der Tafel am Niederkretscham ansehen, welche in meinem neueren Entwurf jetzt noch ein ansehnlicheres Bild erhalten hat. Oder man greift zum Enklavenprospekt, das seit 2016 zu erhalten ist (Gemeindeverwaltung, Oberkretscham). Aber wo beginnt das Dörfel eigentlich? Der Frage wollen wir diesmal nachgehen. Wir folgen dazu ein Stück der unmarkierten Pascherrunde und begeben uns wieder auf die Spuren der Ortsgeschichte. Auch auf den neuen Orientierungstafeln habe ich diese Runde als Empfehlung für solche Wanderer eingezeichnet, die auch gern etwas selbst erkunden. Teile davon sind das Paschergässel (am Uferweg 8 war das böhmische Zollhaus) und der alte Pascherweg, der über Sorgeweg und Zeile verlief (Chronist GÜNTHER oder Werte unserer Heimat). Wir beginnen in Niederleutersdorf am Zittauer Platz und gehen die Mittelstraße bis zur kleinen Kreuzung mit der Straße der Jugend. An der Mittelstraße 4 war früher das Gasthaus „Zur Linde“.



Die alte Niederleutersdorfer Schule von 1823 ist ebenfalls eingezeichnet (am Westrande des „Herrschaftlichen Teiches“/Niederleutersdorfer Teiches) am ehemaligen inneren Dorfweg (Str. der Jugend 21). Als Kirchweg gab es die heutige Geschw.-Scholl-Straße und westlich davon den Mühlenweg, der heute verschwunden ist.

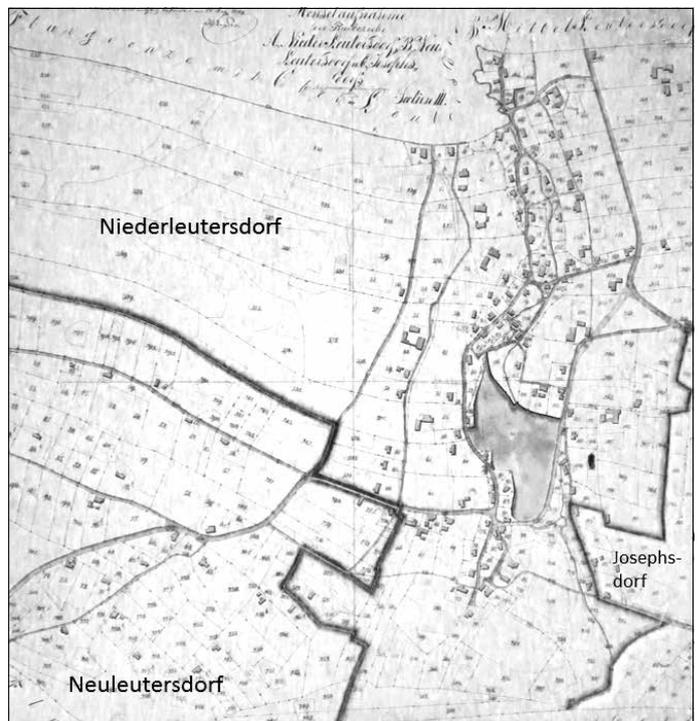


OVZ 21. Dezember 1884.

Bekanntmachung.
 Hiermit mache ich einem geehrten Publikum von Leutersdorf und Umgegend bekannt, daß ich die **Klinger'sche Restauration** käuflich erworben habe, und empfehle daher meine Lokalitäten allen meinen Gönnern zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen, Konzerten, Abendunterhaltungen, Winter- und Sommervergünstigungen auf's Angelegentlichste. Gesellschaften steht auch ein neues Pianino zur Verfügung. Für gute Küche und vorzügliche Biere und Weine wird bestens Sorge getragen. Stallung ist für 6 Pferde vorhanden. Bitte noch besonders aufmerksam auf die am ersten Weihnachtsfesttage stattfindende Eröffnung meines Gasthofes und laße alle mir wohlwollende Herren und Damen hierzu ein.
 Niederleutersdorf, den 22. Dezember 1884.
Gustav Hopfstock, Restaurateur.

Schon 1854 ist es als „Klingers“ auf einem Flurplan (Croquis) eingezeichnet, hatte bald auch einen Biergarten und wurde 1950 noch von Herbert Wehner betrieben, dann als Kino-Café. Rechts um die Ecke war nämlich unser Kino (abgerissen 1997). Es war 1935 aus dem Saal des Gasthauses entstanden. GÜNTHER schreibt bezüglich der Enklave dazu: „Die Ausfertigung der Papiere für Wagenladungen, die nicht in Niederleutersdorf verblieben, erfolgte in dem Blockhaus an der Nordwestecke unseres Lichtspieltheaters (1930 abgebrochen).“

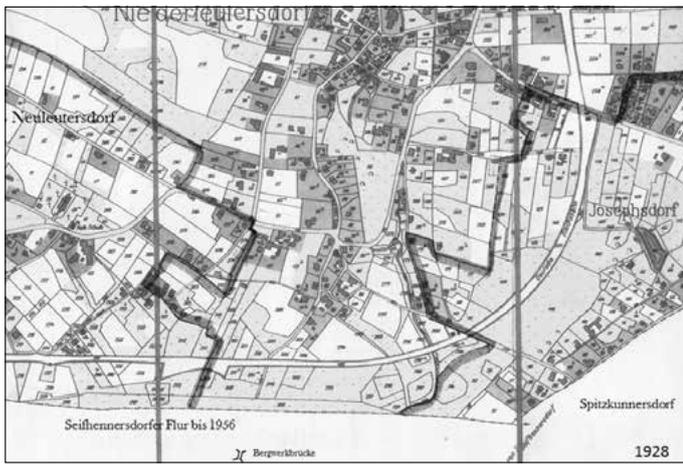
Wir wenden uns (wie auch die beiden Radwege) nun aber nach links und kommen am schönen Umgebendehaus Nr. 20, einem restaurierten Faktorenhaus, vorbei.



Wir kommen nun auf die Seifhennersdorfer Straße. Rechts bleibt Niederleutersdorf bis zum Grundstück oberhalb der kleinen Kapelle. Links biegen wir aber in den Meiereiweg ein.



Im Bereich Seifhennersdorfer Str. 15, 17 + 19 (altes Gemeindeamt) sowie Meiereiweg 1 haben wir es mit dem Gelände des alten Meierhofes zu tun. Hier kommen wir rechter Hand jetzt der Flurgrenze von Neuleutersdorf nahe.



Als der Hof 1777 abbrannte, wurde er nicht mehr aufgebaut. Viele hatten hier auf Feldern oder im Wald der Liechtensteinischen Herrschaft Arbeit gehabt. Oberhalb des Hofes wurden die Flächen bekanntlich parzelliert und günstig verkauft. So entstand schließlich Neuleutersdorf. 1790 waren es schon 33 Häuser, 1806 dann 44. Interessant ist auch, dass Wasserröhren aus dem Gutsbrunnen (Eschborn) des ganz alten Vorwerkes von 1581 hinter dem Wiesenweg 3 (ehem. Kieferbäckn) nach dem Meierhofe geführt haben. Dieses Vorwerk (falls es existierte) war wohl eine nur im Sommer betriebene landwirtschaftliche Außenstelle der Rumburger Herrschaft noch vor der Parzellierung und Entstehung von Neuleutersdorf auf Niederleutersdorfer Flur.

Wenn wir aber den Meiereiweg durchschritten haben, schwenken wir sodann nach rechts. Somit folgen wir der Dörfelgrenze weiter, die sich am Gartenweg nach links wendet. Wenn wir dem Gartenweg folgen, kürzen wir den alten Flur- und Enklavengrenzverlauf ab.

Gleich hinter den Bahnschienen führte dieser einst durch den Zittauer Teich, parallel zum NO-Ufer. Auf der alten Karte von 1782,



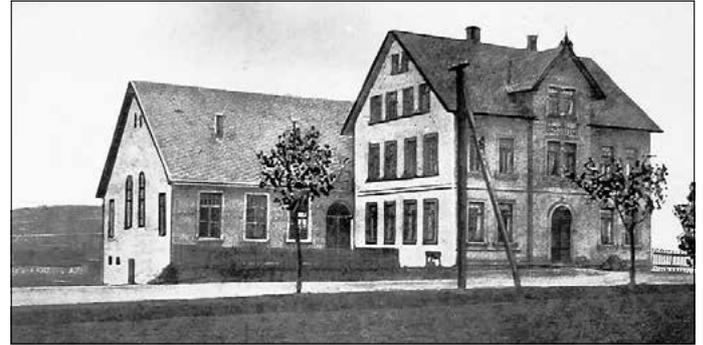
eine der wertvollsten in meiner Sammlung (Heereskundl. Museum), sind die Gewässer deutlich zu erkennen: Vor allem der Zittauer Teich/Großer Hennersdorfer Teich/Seyfenteich, (Gemeindeblatt 3/2011). Jüngere Karten zeigen den Umriss oft nur grob oder gar nicht, da er ja bereits 1803 verschwand. Er reichte bis in den Bereich des heutigen Ascheplans westlich des Dammweges und in die unmittelbare Nachbarschaft des heutigen Gartenweges und Grenzweges. Reste von Schilf deuten hier auf eine ehemalige Wasserfläche hin.

Ein weiterer Teich war im Bereich Grenzweg östlich der späteren Ziegelei zu finden. Unser Ziegenborn hieß damals noch Hofborn. Auch der Niederteich ist freilich eingezeichnet. Dieser Mühlteich diente erst der Liechtensteinischen Karpfenhaltung, dann der Gemeinde (umgeben von heutiger Straße der Jugend, Seifhennersdorfer Str., Teichweg, Am alten Bad). HENKE schreibt 1927 hier von einer „Insel mit herrschaftlichem Schloss auf dem sogenannten Steinstock“, auch GÜHLER 1840, ASKG.

In Oberleutersdorf ist auf unserer Karte nur der Wiesenteich oberhalb des Schlosses zu finden. Den oberen Mühlteich und den Schlossteich mit den zugehörigen Mühlen gab es noch nicht, auch nicht den Brauereiteich. Der Eichteich allerdings ist eingezeichnet

mit 2 „Nachbarn“ westlich. Dazu gab es am Dammweg einen Teich im Bereich des aufgeschütteten Müllplatzes und oberhalb des Eichteiches einen weiteren Teich am Seitenweg. Oberhalb der Ziegelei sind die Herrenteiche zu finden. Das Meilenblatt von 1805 allerdings zeigt dann an, dass weitere Teiche entstanden waren. Der Teich am Grenzweg West jedoch ist bereits wieder verschwunden.

Wir werfen nun einen Blick nach oben, in Richtung des ehemaligen Gasthauses Hampel/Klinger. Unterhalb dieses stand die Dörfelschenke, die alte Pfütze als Gasthaus. Jetzt ist hier zwar Lagerplatz von Raiss, aber die Birke hilft uns, denn sie wurde 1946 von Peter Hampel gepflanzt! Das Gebäude wurde 1999 weggerissen wie auch daneben die neue „Sächsische Schweiz“



und die „Berufsbekleidung“/Schuhfabrik Joukl & Otto von 1927. Wobei die neue Sächsische Schweiz erst 1904 vom Geselligkeitsverein erbaut worden war. Die alte Pfütze (das war seit 1862 die alte Sächsische Schweiz, sie hieß vorher „Zum Wellington“) war wohl schon zu Karaseks Zeiten legendär. Man tanzte barfuß auf der Tenne, später kam ein Saal hinzu. Es wird berichtet, dass mitunter auch Bierseidel und Stuhlbeine durch die Luft flogen. Hier trafen sich die Pascher zur Vorbereitung ihrer „Züge“ (HENKE schildert solche Überlieferungen 1927). 1834 hatte das Paschen seinen Höhepunkt erreicht (siehe auch Artikel zu Liechtenstein 4/2009).

Wir gehen weiter und biegen links in den Grenzweg ein. Das war auch eine parallele Verbindung nach Seifhennersdorf, der wir bis zur Einmündung in die Seifhennersdorfer Str. folgen. Hier ist unsere Flur- und Enklavengrenze wieder nahe (links, Kennzeichnung mit Wappen, auch auf der anderen Seite der Seifhennersdorfer Straße).

Ein Stück nach rechts folgen wir der S141, um dann in die Aloys-Scholze-Str. einzubiegen. Gleich hinter dem katholischen Pfarrhaus steht ein Umgebendehaus weiter oben, das Schneiderhäusel, benannt nach Bruno Schneider, dem einstigen Küster. Hübsch vorgerichtet ist es heute wie so viele Gebäude in unserem Ort.

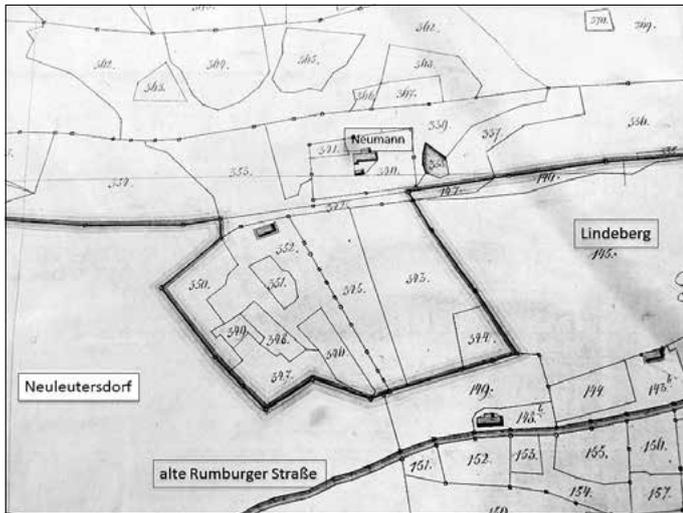
Die letzten Jahre haben deutlich mehr Licht in die Heimatforschung gebracht. Vor allem in Sachen Kreibichschenke. Hier im Dörfel haben unsere australischen Freunde vor 8 Jahren nach gemeinsamen zahlreichen Archivgängen ihre direkten Vorfahren ausgemacht. Das heißt Gottfried Kreibich wohnte einst hier, der Bruder von Maria Magdalena und Johann Georg Kreibich jun., die von der Kreibichschenke her „bekannt“ sind. Deren Eltern Johann Georg Kreibich sen. („der alte Greibich“ im „Karasekroman“) und Catherina geb. Wolff, zogen 1792 von Warnsdorf nach Niederleutersdorf und hatten 7 Kinder. 1798 verkauften sie ihr Haus an Anton Klinger. Diese Akte fand ich erst vor kurzem.



Am Dörfelkreuz von 1823 kommen wir nun vorbei. Bereits 1798 war hier das erste Kreuz aus Holz errichtet worden. Man gehörte kirchlich zu Warnsdorf. Hier wohnte Johannes und Magdalena Karaseks Tochter Veronika (1797–1866). Sie war, als ihre Eltern gefangen waren, von ihrer Tante Theresia mit nach Taubenheim genommen worden.

Welch tolle landschaftliche Lage hat doch das Dörfel! Kein Wun-

der, dass die letzten Lücken zum Hausbau genutzt werden. In dieser ruhigen und abgeschiedenen Gegend hatte die Wehrmacht im Haus Nr. 16 in den letzten Kriegstagen 1945 eine Kommandantur, wie Frau Waszner zu berichten weiß (vergleiche auch Artikel in 3/2013). Am Waldweg 3 wohnte früher der Drechsler Anton Thiele, in Nr. 1 der Maler Florian Grünwald. Der Zufall will es, dass auch heute wieder ein Maler hier wohnt: Michael Zöllner. Wir gehen bis zur Bergstraße weiter und biegen links ein. Bis 1950 stand das Hoferichterhaus am Waldrand, Mauerreste noch länger. 1923 war der Wald hier auf Grund einer Nonnenplage verschwunden. Wir kommen zum Wegweiser. Schon 1978 hatte ich hier ein Schild angebracht, das zu Karaseks Räuberquartier wies.



G. Pannach schreibt bereits 1803 von Magdalena als der Schwester des Wirtes. Er wusste wohl nicht, dass sie mit Karasek verheiratet war, denn er schreibt „Kreibigin“, andere bereits „Karrasekinn“. Der Neuleutersdorfer Pfarrer Junge schreibt 1896: „Magdalena Kreibich war die Schwester des Kreibich Schankwirtes und wohnte im Hause ihrer Eltern an der Dorfstraße (gegen den Walde zu), das aber weggerissen wurde. Es gibt hier noch direkte Verwandte vom Kreibich Schankwirt, dem Bruder der Magdalena.“ Auch Richard HENKE schreibt 1927 von der Kreibichschänke, allerdings bei Magdalena von der „Tochter des Gastwirtes“. Nicht unbedingt ein Widerspruch, denn wahrscheinlich wird es so gewesen sein, dass Vater Johann Georg Kreibich (geb. 1740) in der Schenke mit ausgeschenkt hat, ein Familienbetrieb halt. Überschrieben wurde das Anwesen jedenfalls 1798 von Anton Klinger an Johann Georg Kreibich jun. Weshalb dann in den romanhaften Karasekveröffentlichungen 1851 und 1892 nebst Nachauflagen die Schenke mit G geschrieben wurde, war vielleicht der Rücksicht auf die Kreibich-Familien im Dörfel und Umgebung geschuldet. Eine Familie Greibich ist mir bei all meinen Forschungen urkundlich hier jedenfalls kaum untergekommen. Wohl aber variiert die Schreibweise in den Akten für Kreibich (mit „ey“ oder hinten „ig“). Wir haben uns damals für die am weitaus häufigsten in den Akten zu findende Schreibweise entschieden und diese nach Absprache mit der Gemeinde schrittweise für alle Wanderschilder, Tafeln und unseren Internetauftritt unter Leutersdorf.de/Tourismus verwendet. Dabei waren der Kreibichschenke nur wenige Jahre beschieden, doch die waren „intensiver“ Familienbetrieb. Viel länger war sie als Gerichtskretscham Neuwalde zuvor im Klingerschen Besitz gewesen. Johann und später Anton Klinger waren auch Richter. Dumm nur, Anton Klinger war Mitglied der Karasekschen Bande. Er hatte wohl wie Karasek eine Kreibichtochter geheiratet. Er hatte wie Karasek eine Kreibich geheiratet und kam 1812 aus dem Kerker und dem Krieg zurück nach Leutersdorf. Karaseks Heiratsurkundenkopie haben 2004 Josef Waszner und Volker Maßlich im Dresdner Bischöflichen Ordinariat erhalten (Verein „Karasek und die Dörfel“). Sie beschrieben das im Neugersdorfer Heimatblatt (4 / 2004): „Am 29.09.1795 heiratete Karasek die Maria Magdalene in der Hochkirche zu Dresden“.

Den Karasekweg steigen wir nun also bergan und hinter der Bank geht es dann in den Gemeindewald des Lindeberges hinein. Unter Lindeberg verstand man einst den Gesamtkomplex bis zum Wacheberg. Parallel zum Waldrande verläuft innen ein Pfad Richtung Ferienhaus Langer. Den gepflasterten Weg steigen wir dann links bergan. Wir kommen am Haus mit der Nummer 20 vorbei, welches 1978 umgebaut wurde. Der Vorgängerbau war einst als Liechtensteinisches Waldarbeiterhaus das ersten Haus des Dörfels. Einst wohnten die Familien Späth und Kühnel darin, jetzt die Familie Paul. Hier an der Waldecke hat man einen sehr schönen Ausblick:



Die Bank, die 1934 hier aufgestellt worden war, wollen wir wieder errichten. Als Ortsflurgrenze zwischen Niederleutersdorf und Neuleutersdorf ging lange ein Feldweg bis zum Richtergärtner hinunter, der heute verschwunden ist. Schön liegen halb rechts der Große Stein, der Forsten und der Warnsdorfer Spitzberg. Gerade aus sind die Kuppen vom Oderwitzer Spitzberg und Hofeberg ein wenig zu sehen. Wir steigen wieder hinab zur Bergstraße, der alten Rumburger Straße und setzen unseren Spaziergang nach Osten fort.

Die Alte Rumburger Straße verlief vom alten Meierhof aus über die Bergstraße, kreuzte dann den Dreieckerweg und ging südlich der Quarzgruben und des Waldschlösschens weiter. Hinter dem heutigen Komplex der Zollabfertigung kreuzte sie gewissermaßen die neue Umgehungsstraße. Sie führte dann als Leutersdorfer Weg unterhalb des Annaberger vorbei zum alten Liechtensteinschen Schloss in Rumburg.

Am Dörfelblick vorüber geht es auf dem Wanderweg „gelber Strich“ wieder nach Niederleutersdorf. Aber das habe ich schon ein Mal beschrieben.

Eine glückliche Rückkehr ins Tal, wo Sie vielleicht den einen oder anderen Schluck Ihrer Wahl anlässlich des Festtages zu sich nehmen werden, denn wir feiern die Auferstehung des Herrn. Eine Einkehr am Wegesrand war diesmal nämlich nicht dabei ... Dafür kehrten wir bereits in der Karasekschenke am 16. März glücklich ein. Die Besonderheit war: es gab Wein aus Australien aus gegebenem Anlass, denn ich erzählte zum Vortrag „Mythos Karasekschenke“ die Geschichte unserer australischen Begegnung, die uns in der Heimatforschung entscheidend weitergebracht hat. Der Wein war genau aus der Region, in der Kreibichs Nachfahren jetzt wohnen.

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen auf jeden Fall

Dietmar Eichhorn, Wegewart Leutersdorf

Ergänzung zu Josephsdorf und seiner Sorge:

Da mir jetzt noch ältere Unterlagen (vor 1800) vorliegen, kann zur Erstbesiedlung ergänzt werden: die Sorge (oder Böhmisches Sorge, hat wie gesagt nichts zu tun mit unserer heutigen Sorge). Sie entstand zuerst am Spitzkunnersdorfer Weg und darüber das Neudorf (Oststraße usw.). Siehe auch Beiträge im Gemeindeblatt 3/2012 und 3/2015.

Quellen: StFA Bautzen, Flurkarten Kreis Zittau 547 + 548;

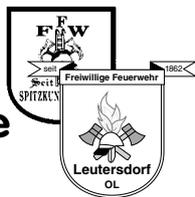
Staatl. Gebietsarchiv Litomerice; Wien, Heeresgesch. Museum

Fotos und Kartenbearbeitung D. Eichhorn

Dank u.a. an die Familien Joseph Waszner, Peter Hampel, an Volker Maßlich und Gerd Menzel

Freiwillige Feuerwehr

Was Feuerwehrangehörige leisten.



Wie bereits auf der Titelseite zu lesen war, fand am Freitag, dem 3. März 2017, im Kretscham die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. In den Berichten fanden sich unter anderem auch Angaben zu den im Berichtsjahr durch die Feuerwehrangehörigen geleisteten Stunden. So wurden zum Beispiel 2.497 Stunden in der laufenden Ausbildung absolviert. Durchschnittlich hat damit jeder Angehörige der Aktiven Abteilung 51 Stunden an der Ausbildung in der Wehr teilgenommen. Von der Unfallkasse Sachsen werden hier 40 Stunden Ausbildung im Jahr gefordert. Dazu kommen noch 434 Stunden im Rahmen der Kreisausbildung und 140 Stunden an der Landesfeuerwehrschule. Darüber hinaus wurden noch eine Vielzahl von Stunden als Gerätewarte, bei der Betreuung der Jugendfeuerwehr und den Jungen Brandschutzhelfern geleistet.

Zu den geleisteten Stunden

Im Einzelnen wurden 2016 folgende Lehrgänge besucht:

Grundausbildungslehrgang Teil 1	Elias Katz Max Röthig Ramon Contreras Aguilar Steffi Fiedler
Sprechfunkerlehrgang	Elias Katz Max Röthig
Atemschutzgeräteträgerlehrgang	Elias Katz Carsten Kipke Max Röthig Erik Schlesiger
Maschinenlehrgang Jugendfeuerwehrwart Teil 1	Bernhard Becker Andreas Berndt Felix Bitterlich Erwin Stöcker
Jugendfeuerwehrwart Teil 2	Felix Bitterlich Erwin Stöcker
Fahrsicherheitstraining Gelände	Reinhard Günther Stephan Horn Thomas Israel Silvio Wilke Thomas Winter
Technische Hilfeleistung Teil A	Daniel Radisch Luisa Radisch Silvio Wilke Tobias Zschierlich
Kreisausbilderlehrgang pädagogischer Teil Gerätewartlehrgang Zugführerlehrgang	Reinhard Günther Daniel Radisch

Kameradin Liselotte Nanning konnte als Feuerwehrfrau-Anwärterin in die Wehr aufgenommen werden.

Den Grundausbildungslehrgang Teil 2 erfolgreich abschließen und zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann konnten befördert werden:

Carsten Kipke
Luisa Radisch
Erik Schlesiger

Auf Grund der Dienstjahre, der erreichten Qualifikationen und der Funktion in der Wehr wurden weiterhin befördert:

Oberfeuerwehrmann	Thomas Pietschmann
Löschmeister	Andreas Berndt
Brandmeister	Steffen Fiedler Daniel Radisch

Kamerad Nick Roscher konnte das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in der Stufe Bronze für 10-jährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen werden.

Die Kameradinnen und Kameraden Rosemarie Wilke, Joachim Hoffmann, Helmut Bittrich, welche das Ehrenkreuz für 50, 60

beziehungsweise 70 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr bereits zur Auszeichnungsveranstaltung in Lawalde verliehen bekommen hatten, erhielten dazu die Ehrenpräsenten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde.

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Wehrleitungen nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden und die Einsatzbereitschaft bedanken und den beförderten zu dem erreichten Dienstgrad gratulieren.

J. Reichel, Wehrleiter

Verschiedenes

TSV 1861 Spitzkunnersdorf



Abteilung Fußball

Vorschau Spiele April 2017

Alle aktuellen Ansetzungen, Ergebnisse und Spielberichte unserer Teams können immer auf unserer Homepage: fussball-spitzkunnersdorf.de, entnommen werden.

Nachfolgend die Heimspiele unserer 1. Damen- und 1. Männermannschaft:

- Samstag, 01.04.2017 um 15.00 Uhr 1. Männer Punktspiel
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : TSG Lawalde
- Samstag, 15.04.2017 um 15.00 Uhr 1. Männer Punktspiel
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : Herrnhuter SV
- Samstag, 22.04.2017 um 15.00 Uhr 1. Männer Punktspiel
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : Neusalza-Spremberg 2.
- Sonntag, 23.04.2017 um 14.00 Uhr 1. Damen Punktspiel
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : Chemnitzer FC
- Sonntag, 30.04.2017 um 14.00 Uhr 1. Damen Punktspiel
TSV 1861 Spitzkunnersdorf : Eintracht Leipzig Süd

Wir freuen uns weiter auf die Unterstützung für alle unsere Mannschaften, für das leibliche Wohl wird wie immer in bewährter Art und Weise gesorgt sein.

Heiko Kropp



RRR

27.04. Fahrt nach Großschönau
zum Bowling (ca. 20 km)
Treff: 09:00 Uhr, Turnhalle

Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e.V.



Frühjahrswettkampf

Unseren Frühjahrswettkampf richten wir traditionell am 3. Wochenende im April, dem 22. und 23. 04.2017 auf dem dann renovierten Vereinsschießstand aus. Geschossen wird mit Luftgewehr stehend aufgelegt, Entfernung 10 m auf Wettkampfscheibe. Es sind 16 Schüsse abzugeben, wobei der schlechteste gestrichen wird. Es kann mit eigener Waffe oder mit Gewehren des Vereines geschossen werden. Das Bewerberfeld wird wieder geteilt in Hobbyschützen und Mitglieder von Schützen- und Schießsportvereinen. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Schießsportbegeisterten unseres Dorfes und der Umgebung. Als Preise winken wie immer im Frühjahr Dinge für das leibliche Wohl.

Die Wettkampfzeiten sind:

Sonnabend, 22. April 14.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag, 23. April 9.00 bis 12.00 Uhr

Wer vor dem Wettkampf ein Trainingsschießen absolvieren möchte kann das gerne am Freitag, dem 21.04.2017, ab 19.00 Uhr tun. Das ist auch der turnusmäßige Termin, an dem unser Schießstand für alle Freunde des Luftgewehrschießens geöffnet ist.

Vereinsmeisterschaft 2017

Traditionsgemäß am letzten Februarwochenende fand der Höhepunkt des Vereinslebens, die Ermittlung des Vereinsmeisters für das Jahr 2017 statt. Es wurde am 25.02.2017 auf der Schießanlage des Oderwitzer Schützenvereines geschossen, ebenfalls wie immer mit KK-Gewehr ein Schuss stehend freihändig ohne vorheriges Probeschießen auf die vom Vorsitzenden des Oderwitzer Schützenvereines Holger Berndt hergestellte sehr schöne Ehrenscheibe. Das Ergebnis insgesamt war diesmal nicht berauschend, gute Schützen lagen zum Teil weit vom Zentrum. Absicht soll hier aber nicht unterstellt werden. Das schmälert jedoch nicht die Leistung von Andreas Kahlert, dem neuen Vereinsmeister. Sein Schuss lag sehr gut und brachte ihm den Titel des Jahres 2017 ein. Er ist der 11. Meister im 13. Jahrgang, bisher schaffte nur Thomas Hülle einen mehrmaligen Titelgewinn.

Die Scheibe wurde wie immer nach dem Wettbewerb auf dem Schießstand von Holger Berndt als neutralem Schiedsrichter versiegelt. Die im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen öffentliche Auswertung fand dann am 03.03.2017 in der Niederschenke statt. Einen herzlichen Dank auf diesem Wege für die hervorragende Bewirtung. Im Bild der Sieger mit der Ehrenscheibe, diesmal die Ansicht unseres Dorfes vom Kiesberg aus vor über 100 Jahren.



Osterfeuer am Großen Stein

Auch in diesem Jahr ist das traditionelle Osterfeuer am Großen Stein geplant. Mit Einbruch der Dunkelheit wird es am Ostersonnabend, dem 15.04.2017, entzündet. Für Essen und Trinken ist in bewährter Form gesorgt.

Der Vorstand

Oster- und Hexenfeuer 2017

Wir werden auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Deutschen Schießsport Spitzkunnersdorf e.V. und dem KKC e.V. am 15.04. das Osterfeuer auf dem großen Stein ausrichten. Bei (hoffentlich) bester Sicht über das Lausitzer Bergland können ungezwungen und in gemütlicher Atmosphäre Getränke und Gegrilltes zu sich genommen werden.

Gar nicht so viel später, am 30.04., werden dann wieder die Tore des Gerätehauses Spitzkunnersdorf für unsere Bürger geöffnet. Die Kinder können wieder viele Dinge über die Feuerwehr entdecken. So wird es Spiele und kleine Wettkämpfe geben. Dieses Jahr bieten wir auch Ponyreiten an! Und für unsere ältere Generation gibt es Nachmittag Kaffee, Kuchen und den ein oder anderen Oldtimer der Feuerwehr zu betrachten. Wer sich also mal wieder einen K30 oder einen Robur LO anschauen möchte, oder einfach mal wieder bei der Feuerwehr vorbei schauen will, kommt am 30.04. ab 15:00 Uhr zum Gerätehaus Spitzkunnersdorf. Am Abend wird dann der Grill angeschmissen und das Hexenfeuer entzündet.



Natürlich wird alles (bis auf die Verpflegung) wieder kostenfrei angeboten.

Annahmeterminale von Reisig für das Hexenfeuer am Gerätehaus: 27.04. und 28.04.2017 von 17:00–19:00 Uhr
 29.04.2017 von 10:00–12:00 Uhr

Wir bitten auf ein Abladen von Reisig außerhalb der Annahmeterminale **zu verzichten**, um die Größe des Feuers in einem beherrschbaren Rahmen zu belassen.

Wir hoffen Ihnen zwei angenehme Tage mit unseren Veranstaltungen machen zu können und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Daniel Radisch, Ortswehrleiter FFW Spitzkunnersdorf

22. Euroregionalen Schachwoche vom 11. bis 19. Februar 2017 in Leutersdorf (Teil 2)



Bis zum Redaktionsschluss der Februarausgabe des Gemeindeblattes waren 46 Schachsportler aus nah und fern in der Turnhalle an den Schachbrettern. Mit dem 7. Schnellschachturnier der Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf und dem Michelreisen-Blitzschachturnier waren zwei von fünf Wettbewerben aktiv beendet.

Teil zwei der Schachwoche war geprägt vom 20. Mini-Open des Oberkretscham und dem 21. Open der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die parallel zueinander vom 17. bis zum 19. Februar stattfanden. Mit 22 bzw. 61 Teilnehmern aus 25 Vereinen waren beide Turniere gut besucht, ohne die Veranstalter an die Kapazitätsgrenzen zu bringen.



Helena, Finn und Emil in Aktion am Brett beim 20. Miniopen des Oberkretscham (vorn links und rechts vorn nach hinten)

In bewährter Weise unterstützte der Oberkretscham Leutersdorf auch das 20. Jubiläum, welches traditionell den Schachanfängern vorbehalten ist. Mit neun Partien in knapp drei Tagen hatten die Kinder ein anspruchsvolles Wettkampfprogramm. Meist dauern die Kinderpartien nicht länger als eine Stunde, wodurch noch genügend Zeit für andere Dinge blieb. Verschiedenste Spiele, Bewegung an der frischen Luft und die Analyse der gerade beendeten Begegnungen standen zur Auswahl. Unter diesen angenehmen Bedingungen setzten sich am Ende des Turniers erwartungsgemäß die erfahrensten Spieler durch. Simon Frauendorf (BSG Sebnitz) nahm den Siegerpokal 2017 in Empfang. Er gewann acht Partien und gab nur ein Unentschieden ab. Knapp dahinter kam Max Rüttinger (SV Empor Erfurt) mit acht Punkten auf Platz zwei. Den Bronzerang belegte Jan Espig aus Langebrück mit 7,5 Punkten. Alle vier Leutersdorfer Schachbegeisterten im Turnier hießen Emil Marche, Helena Röbber, Finn Wießner und Julius Schier.

Letztgenannter war mit Platz 5 und fünf Punkten bester einheimischer Starter. Die Vier sind über das Ganztagsangebot Schach spielerisch zum königlichen Spiel gekommen und trainieren erst seit letztem Herbst ernsthaft beim SC 1994 Oberland. Für sie war das Mini-Open somit das erste Schachturnier ihres Lebens.



Karl-Georg Rößler, Sebastian Szkoludek, Julius Ploß, Toni Donath (v.l.n.r.) und Erik Rachner (von hinten) – Oberländer Schachnachwuchs im Gespräch während des Sparkassenopens

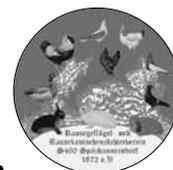
Das 21. Open der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien musste in diesem Jahr auf die Spieler der 2. Bundesliga und der Oberliga verzichten, die an diesem Wochenende ihren 7. Punktspieltag absolvierten. Somit war der Weg frei für die Spieler aus den unteren Spielklassen. Im Endklassement belegten Mit Tomas Buchcar (TSV Großschönau) und Felix Häusler (SC 1994 Oberland) zwei Landesklassespieler den geteilten ersten Platz mit 6 Punkten aus 7 Runden. Platz 3 ging an Arvid Schubert (SC 1865 Annab.-Buchholz), der 5,5 Punkte sammelte. Bester Nachwuchsspieler des Ortes wurde Karl-Georg Rößler mit 3 Punkten. Sieben von zwölf Spielern des SC 1994 Oberland haben ihren Wohnsitz in Leutersdorf. Erfreulicherweise fanden mit Holger Pohl, Andreas und Georg Gaier ehemalige Leutersdorfer Schachfreunde den Weg in die alte Heimat.

Das dritte Turnier des Wochenendes war das durch die Firma Technische Federn Zimmermann unterstützte Blitzschachturniers am Freitagabend. WIM Ulrike Rößler (SC 1994 Oberland) sicherte sich in diesem Wettbewerb vor den Ebersbacher Sachsenligaspielern Volker Richter und Christian Noack den ersten Platz. Im dreizehn Teilnehmer zählenden Wettbewerb.

Gerold Hinke, der vor Jahren bei der BSG Fortschritt Leutersdorf Schach spielte und sich nach einer schweren Krankheit Gedanken gemacht hatte, worauf es im Leben ankomme. Er wandte sich bei der Siegerehrung mit einem ganz speziellen Anliegen an die anwesenden Schachspieler und Gäste: Preise und Pokale für erfolgreiche Sportler seien normal. Ihm gehe es mit seiner Ehung „Für den Schachsport“ darum, Menschen zu ehren, die sich um die Gestaltung des Vereinslebens kümmern. Preisträgerin in diesem Jahr ist Franziska Rößler. Sie steht für den Generationswechsel im Organisationsenteam der Schachwoche. Der Vorstand des SC 1994 Oberland dankt allen Sponsoren und Helfern der Schachwoche.

F.-P.R.

Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein S490 Spitzkunnersdorf e.V.



Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung wurden folgende Gewinner unseres Rätsels von der Kaninchenausstellung gezogen:

1. Platz Noack, Elise, Hainwalde
2. Platz Hahmann, Tim, Großschweidnitz
3. Platz Gründer, Ludger, Spitzkunnersdorf.

Wir gratulieren unseren Siegern und wünschen euch viel Spaß beim Einlösen eurer Gutscheine!

Darauf ein 3-faches Gut Zucht! Eure Spitzkunnersdorfer Züchter

Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf



Skatfreunde aufgepasst

Unser 15. Skatturnier wird am Freitag, den 21. April 2017, um 18.00 Uhr, im Vereinshaus, Straße der Jugend 13a, Leutersdorf stattfinden.

Dazu möchten wir alle interessierten Skatspieler aus Leutersdorf/Spitzkunnersdorf und Umgebung recht herzlich einladen. Der Spieleinsatz beträgt wie immer 5,00 €. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist natürlich auch wieder gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Dankeschön unseren Männern am Frauentag

Nachmittags, am 08. März 2017, dem Internationalen Frauentag, konnten sich alle Frauen im Vereinshaus mal gemütlich zurücklehnen und es sich gut gehen lassen. Eingeladen von Männern des Traditionsvereins gab es für jeden weiblichen Gast ein Gläschen Sekt zum Anstoßen, dazu Blümchen und ein großes Dankeschön. Beim Kaffeetrinken zeigte sich dann, dass unsere Männer durchaus leckeren Kaffee kochen und ihn mit einem Stück leckeren Kuchen auch gekonnt servieren können. Und auch der Abwasch war diesmal Männersache. Gut gemacht und vielen Dank!

Seifert, Schriftführerin



Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Unser Reisebüro kommt zu Ihnen!
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 03583/696303

Kompetente Beratung, viele Infos & umfangreicher Service.

Wunderschöne Blumeninsel Madeira ... ganzjährig Frühling
***Hotel Orca Praia (nahe Hauptstadt Funchal)
*Kundenbewertung: 5,1 ... direkt am Meer mit tollem Ausblick
31.8. ab Leipzig, 1 Woche, DZ, FR ab 658 EUR pro Person
*inkl. Halbpension: 774 EUR pro Person

Königreich neben Dubai: Ras Al Kaimah
*****Hotel Waldorf Astoria - Kundenbewertung: 5,4
direkt am langen Strand: nur 70 km bis Dubai Downtown
20.6.-27.6. DZ - De Luxe mit Frühstück ab 742 EUR
*Flug ab München mit neuestem Airbus A380

Oder mal kurzfristig & spontan verreisen? Wir beraten Sie gern!

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

*Ein frohes Osterfest
und einen sonnigen Start in
den Frühling wünscht
allen Lesern das Team
von »Pflege zuhaus«.*

**Pflege
zuhaus**
Goldberg
GmbH

Hauptstraße 82b
02791 Oderwitz
Tel.: 03 58 42 / 2 04 05
Fax: 03 58 42 / 2 04 07
info@pflege-zuhaus-goldberg.de
www.pflege-zuhaus-goldberg.de

**Häuslicher Pflegedienst
und 24h Intensivpflege**

24 h erreichbar unter
03 58 42 / 2 04 05

Hort

Rückblick der Hortkinder auf die Winterferien 2017

In der 1. Ferienwoche konnten die Kinder bei herrlichem Sonnenschein singen:

*„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus!
Die Welt, die Welt, sieht wie gepudert aus!
Es schneit, es schneit, das müsst ihr einfach sehn,
kommt mit, kommt mit, wir wollen rodeln gehn!“*



Besonders interessant war die Betriebsbesichtigung bei der Firma „Bechstein“ in Seiffhennersdorf

*Firma Bechstein in Seiffhennersdorf
Die Fabrik Bechstein stellt Flügel und Klaviere her. Im Jahr stellen sie ungefähr 1700 Klaviere und Flügel her. Es sind 164 Mitarbeiter beteiligt. Beide Instrumente haben 88 Tasten. Diese sind 52 Weiße und 36 Schwarze. Wir haben gesehen, wie der Körper des Flügels, zusammengeklebt wurde und in die Lagerhammer geschafft wurde. 6-8 Wochen dauert es. Nach dem Trocknen wird es zum Lackieren in ein Werk nach Tschechien gebracht. Danach bauen es die Mitarbeiter zusammen.
von Kira Suchy*



Traditionen unseres Heimatortes werden bei uns groß geschrieben! Dazu gehört der „Oberlausitzer Lichtengang“. Die Kinder hatten großen Spaß beim Verkleiden und waren schwer zu erraten.



Am Freitag war unser Thema: „Kleine Köche ganz groß“. Alle Kinder konnten unter Beweis stellen, was sie für gute Köche sind. Gemeinsam wurde das Mittagessen zubereitet.



Die Kinder bestaunten mit großen Augen das entstandene „Buffet“ und ließen es sich dann schmecken.

In der 2. Ferienwoche war das Wetter nicht mehr so sonnig und die Schnee leider weggetaut. Doch bei Sport, Spiel, Tanz,

Kegeln und Töpfern konnten sich alle gut erholen und entspannen.



Höhepunkt dieser Woche war „das Experimentieren mit Licht und Farben“, welches mit einem Schattenspiel der Klasse 4 endete.



Grundschule Leutersdorf



Hurra, hurra der Frühling ist da!

Die Grundschule Leutersdorf lädt ein.

Kleines Frühlingfest

Wann? 7. April 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Grundschule Leutersdorf und Krümelarena

Worauf können Sie sich freuen?

- Bastelstraße
- Arbeit am Computer
- Vorstellen von Lehrmitteln und Schülerarbeiten
- Spaß bei Sport, Spiel und Wissenstest
- Programm (GTA „Musik und Tanz“ und Musikschule Fröhlich
- Verpflegung „Herzhaft und Süß“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Leutersdorf



Liebe Senioren von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,

nach Absprache mit Michel-Reisen stehen nun unsere Termine und Reiseziele für unsere Tagesfahrten für 2017 fest.

Es sind folgende Busfahrten geplant:

16.05.17	TF Breslau
14.06.17	½ TF Machasee (Hirschbergersee) – Doksy mit Schifffahrt
08.08.17	TF Zinnwald-Kahleberg
25.10.17	½ TF Schokoladenland in Hornow

Die Fahrt nach Breslau möchte ich Ihnen heute genauer vorstellen.

Termin: 16.05.17, Abfahrt: 07.30 Uhr

Leistungen: Stadtrundfahrt und Stadtrundgang mit Reiseleiter
Mittagessen, anschließend Freizeit
Rückfahrt und Abendessen

Preis: € 51,-

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für die eine oder mehrere Fahrten begeistern können und erwarten gern Ihre Anmeldungen bei Ihrer Helferin für Spitzkunnersdorf oder für die Leutersdorfer bei Michel-Reisen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Frühling grüßen Sie herzlich
Ihr Helferteam aus Spitzkunnersdorf

Ball übers Netz

Am 2. Februar 2017 fand in unserer Turnhalle das Ball übers Netz Turnier statt. Wir empfangen die Mannschaften der Grundschulen Waltersdorf, Großschönau, Bertsdorf und Jonsdorf. Alle Sportler kämpften in spannenden und ausgeglichenen Spielen um den Sieg und die Qualifikation für das Kreisfinale. Am Ende gab es ein knappes Ergebnis. Die ersten 3 Mannschaften hatten jeweils 3 Spiele gewonnen und eins verloren. Durch die erzielten Punkte ging der Sieg an die GS Großschönau. Unsere Mädchen und Jungen erkämpften sich den 2. Platz und erhielten eine Urkunde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



„Risiko raus“ Sportwettkampf

Am Montag, dem 30. Januar 2017, nahmen wir, die Grundschule Leutersdorf, am „Risiko raus“ Sportwettkampf der Unfallkasse Sachsen in Eibau teil. Dort mussten sich die 14 Zweit- bis Viertklässler in puncto Schnelligkeit, Wendigkeit, Geschicklichkeit und Kraft gegen fünf weitere Schulen beweisen. Dabei lieferten sich die Teams, während der verschiedenen Staffelwettkämpfe, ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Unsere Schüler erkämpften sich einen hervorragenden zweiten Platz und präsentierten stolz ihre Silbermedaillen. Glückwunsch von uns allen!



Tag der offenen Tür am 1. Mai 2017

von 10:00 bis 19:00 Uhr auf dem
Firmengelände der
Linke Fruchtsäfte GmbH

Ringstraße 8 - 02727 Ebersbach-Neugersdorf

**Betriebsbesichtigung,
Musikprogramm mit Olaf & Band**

ganztägige Kinderattraktionen

Puppenspiel, Pony-Reiten, Hüpfburg,
Karussell, Kinderpark mit Schminken, Basteln, uvm.

- ▶ **Suche selbstständigen Dienstleister** für die Montage von Bauelementen (Fenster, Rollläden, Markisen, Türen)
- ▶ **Verkaufe 4 Sommerräder** für Opel Vivaro (2 x Firestone Vanhawk 5 mm DOT 2012 sowie 2 x Summerstar 3 Van 7 mm DOT 2016) 205/65 R 16 C 107/105 T, Preis nach VB

Bitte melden unter **Telefon: 01 72 - 350 8637**



Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein

Veranstaltungen in Leutersdorf

- Christenlehre:** ab 28.4. freitags, 14:00 und 15:00 Uhr
- Konfirmanden Kl. 7:** mittwochs 16:00 Uhr
- Konfirmanden Kl. 8:** dienstags, 16:00 Uhr
- Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr
- Kantorei:** montags, 19:30 Uhr
in Seifhennersdorf
- Kreativkreis:** Dienstag, 25.4., 19:30 Uhr
- Gottesdienst im Pflegeheim:** Mittwoch, 26.4., 10:00 Uhr
- Gemeindekreis:** Donnerstag, 20.4. (!), 14:00 Uhr

Veranstaltungen in Spitzkunnersdorf

- Vorschulkreis:** Mittwoch, 26.4., 15:00 Uhr
- Christenlehre Kl. 1–6:** ab 26.4. mittwochs,
16:30 Uhr
mittwochs, 19:00 Uhr
- Chor querbeet:** Dienstag, 4.4., 19:30 Uhr
- Hauskreis Bibel im Gespräch:** Montag, 10.4., 19:15 Uhr
- Weinlese für junge Erwachsene:** Dienstag, 25.4., 19:30 Uhr
- Frauenkreis:** Donnerstag, 6.4., 15:00 Uhr
- Seniorenkaffee:** Donnerstag, 27.4., 14:00 Uhr
- Rentnerkreis:**

Monatsspruch April:

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

(Lk 24, 5–6)

Gottesdienste

	2. April Judika	9. April Palmarum	13. April Gründonnerstag	14. April Karfreitag	16. April Ostersonntag	17. April Ostermontag	23. April Quasimodo- geniti	30. April Misericordias Domini
Kreuzkirche Seifhenners- dorf	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Mahling	14:00 Uhr Festgottes- dienst zur Konfirmation Pfr. Rausen- dorf	19:00 Uhr Abendmahls- feier Pfr. Rausen- dorf	10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Pflegestift Pfr. Rausen- dorf 15:00 Uhr Passions- vesper m. Hl. Abendmahl Pfr. Rausen- dorf	9:00 Uhr Festgottes- dienst zu Ostern Pfr. Rausen- dorf	9:30 Uhr Gottesdienst Vikar Pohle	9:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausen- dorf	9:30 Uhr Bläser- Gottesdienst Daniel Kießling
	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: Sächsische Diakonissen- häuser	Kollekte: Jugendarbeit	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte Posaunen- mission
Christus- kirche Leutersdorf	↑ ↓	↑ ↓	↑ ↓	14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Hl. Abendmahl Pfr. Dr. Mahling	10:30 Uhr Festgottes- dienst zu Ostern Pfr. Rausen- dorf	↑	9:30 Uhr Gottesdienst Vikar Pohle	↓
				Kollekte: Sächsische Diakonissen- häuser	Kollekte: Jugendarbeit		Kollekte: eigene Gemeinde	
Nikolaikirche Spitz- kunners- dorf	10:30 Uhr Gottesdienst & Kinder- gottesdienst Pfr. Dr. Mahling	9:30 Uhr Gottesdienst & Kinder- gottesdienst Pfr. Dr. Mah- ling	19:00 Uhr Agapemahl im Pfarrhaus Pfr. Dr. Mahling	16:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Hl. Abendmahl Pfr. Dr. Mahling	5:30 Uhr Osternacht mit Hl. Abendmahl Pfr. Dr. Mahling 9:30 Uhr Festgot- tesdienst zu Ostern & Kinder- gottesdienst Pfr. Dr. Mahling	↑	10:30 Uhr Gottesdienst & Kindergot- tesdienst Pfr. Rausen- dorf	9:30 Uhr Vorstellungs- gottesdienst der Konfir- manden mit Taufge- dächtnis & Kindergot- tesdienst Pfr. Dr. Mahling
	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: Sächsische Diakonissen- häuser	Kollekte: Mahling Kollekte: Jugendarbeit		Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: Posaunen- mission

Stern-Combo Meissen in der Christuskirche Leutersdorf

Junge Leute können mit diesen Bandnamen nichts mehr anfangen. Nach den legendären „Puhdys“ oder „Elektra“ ist es DIE Kultband der DDR.

Viele Fans ab 40 erinnern sich sicherlich noch an die „Bilder einer Ausstellung“ oder dem „Kampf um den Südpol“ oder aber an das „Weiße Gold“, eine Hommage an das Porzellan. Interessant auch die Neufassung des „Bolero“ nach Maurice Ravel oder der „Frühling“ nach Vivaldi.

Also Klassik-Rock vom Feinsten. Das klingt in einem Kirchenraum noch fantastischer, wobei auch die Kirchenorgel zum Einsatz kommt. Manager Detlef Seidel weilte vor kurzem in unserer Kirche und war vom Innenraum begeistert und wünscht uns Erfolg bei dem Bauvorhaben. Er versprach uns einen Supersound mit tollen Lichteffekten und „Gänsehautfeeling“.

Freuen wir uns auf das Konzert am Samstag, den 29. April 2017 mit dem in den 70er Jahren geborenen Artrock der „Stern-Combo Meissen“ in dem einzigartigen Ambiente in der Christuskirche Leutersdorf.

Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr

Karten im Vorverkauf zu 22,00 € erhalten Sie im Pfarramt Seiffenhennersdorf und in den Pfarrbüros in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf zu den bekannten Öffnungszeiten. Außerdem sind auch Eintrittskarten in der Bäckerei „Füssel“ im EDEKA Markt in Leutersdorf erhältlich, sowie bei „Lotto-Kaiser“ in Seiffenhennersdorf. Der Eintrittspreis an der Abendkasse beträgt 25,00 €.

Klaus Mitschke

Osternacht & Osterfrühstück

Wer am Ostersonntag miterleben möchte, wie es den Frauen erging, als sie sich auf den Weg zu Jesu Grab machten und dann dem Auferstandenen begegneten, der ist ganz herzlich zur Feier der Osternacht nach Spitzkunnersdorf eingeladen. Wir beginnen um 5:30 Uhr auf dem Spitzkunnersdorfer Friedhof, entzünden dann am Osterfeuer vor der Kirche die Osterkerze und feiern dann in der von Kerzen erhellten Kirche das Heilige Abendmahl. Im Anschluss an die Osternacht laden wir zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Pfarrer Mahling

Bau Christuskirche

An unserer Christuskirche wird wieder fleißig gebaut. Leider an einer Stelle, die längst in Ordnung sein sollte, am Dach. Wie schon im letzten Gemeindeblatt mitgeteilt, waren die verlegten Ziegel nicht witterungsbeständig und lösten sich auf. Das Gerichtsgutachten spricht von einer fehlerhaften Herstellung. Ein entsprechendes Gerichtsverfahren ist zwischen Herstellerfirma und unserem Dachdecker anhängig. Wir sind sehr froh, dass die Fa. Wintzen unser Dach mit neuen Dachziegeln deckt und wir nun endlich das Thema Dach – ohne Mehrkosten für unsere Kirchgemeinde – abschließen können.

In diesem Monat geht es auch an unserer Hauptbaustelle, dem Turm weiter. Der nächste wichtige Bauabschnitt wird das Einbauen eines Ringankers sein. Dieser soll dem Turm unterhalb der Steinspitze die nötige Festigkeit geben. Wenn dieser Ringanker eingebaut und belastbar ist, wird die Turmspitze eingerüstet und der Turm von der Spitze nach unten hin saniert.

Noch immer müssen wir um Spenden für die Arbeiten am Turm bitten. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf unser Baukonto (Verwendungszweck nicht vergessen!) oder legen Sie Ihre Spende in einem extra beschrifteten Umschlag in die Kollekte. Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen.

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:

IBAN: DE45 8505 0100 3000 0229 60

Verwendungszweck: Glocken und Turm Christuskirche

André Rausendorf

Kontakt:

Pfarrer Dr. Mahling: 03 58 42/2 64 43

Pfarrer Rausendorf: 0 35 86/40 42 90

Vikar Pohle: 01 73/8 18 41 51

Verein Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

Liebe Leser

Sicherlich ist Ihnen die eine oder andere Veranstaltung zum 300. Nikolaikirchenjubiläum im vergangenen Jahr in Erinnerung. Von Wanderungen, historischem Ortsspaziergang, Konzerten, Ausstellung bis zum Gemeindefest mit Handwerkermarkt wurden viele Interessen angesprochen. Es wurden Festschrift, Sonderbriefmarken, Postkarten und sogar eine CD eines überaus erfolgreichen bunten Konzertes von Talenten in Gesang, Instrumentalmusik, Sprache und Laienspiel produziert. Dies ist übrigens alles noch beim Verein und in der Kirchgemeinde erhältlich.

Schon im Herbst 2014 rief der Verein Nikolaikirche zu Vorbereitung und Organisation auf und hatte einen großen Anteil am letztlichen Gelingen des Festjahres 2016. Zudem verdeutlicht das Kirchjubiläum aber auch die Entwicklung der Kirchgemeinde selbst, wie erfolgreich die vergangene Vereinsarbeit war und welch breites Arbeitsfeld der Verein umfasst. Nun ist aber leider auch beim Verein Nikolaikirche der berühmte Wermutstropfen im Glas. Das in Form des aktuellen Bestandes an aktiven Mitgliedern. Es werden dringend Neumitglieder gesucht. In naher Zukunft auch in der Vereinsführung.

Verstärkt unsere Reihen, werdet Mitglied im Verein Nikolaikirche. Es warten zahlreiche Aufgaben und interessante laufende Projekte für eine kreative Mitarbeit!

Die Zeit vor Ostern ist auch eine Zeit der Besinnung. Es wäre schön, wenn auch einmal über Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und Heimatverbundenheit Raum fände. Wir als Verein Nikolaikirche können Ihnen das bieten!

Kontakt:

Verein Nikolaikirche, Pappelweg 6a, 02794 Spitzkunnersdorf

E-Mail: neumann-matthias@t-online.de

Die Stiftung „Christuskirche für Leutersdorf“ sammelt wieder Altpapier

Aufbauend auf den sehr guten Ergebnissen unserer Altpapier-sammlung vom vergangenen Herbst werden wir diese Sammlung wie versprochen im Frühjahr wiederholen.

Am Samstag, den 08. April 2017, nehmen wir wieder Altpapier an der Blechgarage hinter dem EDEKA-Markt entgegen. Die Annahmezeiten sind von 09:00–12:00 Uhr sowie von 14:00–16:00 Uhr.

Wir hoffen wieder auf eine so rege Beteiligung. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte, Kataloge, Telefonbücher und Schreibpapier. Nicht verwerten können wir hier leider Pappen, Kartonagen und Bücher mit hartem Einband. Dieser sollte dann vor der Abgabe entfernt werden. Wir bitten um Verständnis. Falls die Anlieferung bei jemandem Probleme bereitet, dann informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro in Leutersdorf, Tel. 38 62 09, oder mich unter der Nummer 38 62 88.

Der Winter nähert sich nun seinem Ende. Die Bauarbeiten an unserem Gotteshaus sind damit wieder aufgenommen worden. Und es gibt noch so viel zu tun. Jeder zusätzliche Euro wird dringend gebraucht!

Fred Hentsch, Stiftung „Christuskirche für Leutersdorf“

Katholische Pfarrgemeinden



Leutersdorf, Ebersbach- Neugersdorf, Oppach

Gottesdienstordnung April

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste und Andachten

02.04.2017	15:00 Uhr	Kreuzweg in Großschönau
09.04.2017	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg in Oppach
13.04.2017	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie in Ebersbach/Sa
14.04.2017	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf
14.04.2017	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg in Leutersdorf
16.04.2017	5:00 Uhr	Feier der Hl. Osternacht in Leutersdorf anschl. Osterfrühstück
16.04.2017	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
17.04.2017	9:00 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
17.04.2017	10:30 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf

Senioren

05.04.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Leutersdorf
07.04.2017	9:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegestift Oberland in Ebersbach-Neugersdorf
19.04.2017	10:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim in Oderwitz
21.04.2017	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim in Oppach

Veranstaltungen

24.04.–01.05.2017	Gemeindefahrt Südpolen und Ukraine
30.04.2017	19:00 Uhr Walpurgisfeuer in Leutersdorf

Klavierabend

im Rathaus Seiffhennersdorf

Seit vielen Jahren konzertiert der Pianist Michael Nuber aus Schwäbisch Gmünd regelmäßig in der Oberlausitz. Jahr für Jahr zieht er die Zuhörer mit einem sorgfältig ausgewählten Programm in seinen Bann und begeistert mit brillantem Spiel.

Am Freitag, 7. April, wird er wieder auf dem Bechstein-Flügel im Rathaus Seiffhennersdorf spielen. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Werke von Mozart, Grieg Chopin und Liszt.

Mozart, Sonate a-moll KV 310; Grieg, Holberg-Suite; Chopin, Scherzo Nr. 3 op. 39; Liszt, Patrarca-Sonett 104, 2 Lieder nach Schubert

Das Publikum kann sich auf eine interessante Künstlerpersönlichkeit und eine Mischung aus äußerst gefühlsintensivem, aber auch sehr kraftvollem Spiel freuen.

Konzerttermin: Freitag, 7. April 2017, 19.00 Uhr
im Rathaus Seiffhennersdorf

Karten an der Abendkasse: 8 EUR, für Schüler/Studenten: 4 EUR

Familienbörse

1. April 2017, 9–13 Uhr,
Turnhalle Leutersdorf

Die Börse für schlaue Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel usw.! Frühjahrs- und Sommerkleidung für Babys, Kinder und Erwachsene, Babypflege, Kinderwagen, Bücher, Spielsachen ... Imbiss ist vorhanden.

Kontakt für Verkäufer/-innen: <http://pfiffikuss.npage.de/>



1. APRIL 2017
FAMILIENBÖRSE

29. Baby- Kinder- und Teeniesachenbörse



Herzliche Einladung zur 29. Baby- Kinder- und Teeniesachenbörse am 13.5.17 von 9.30–13 Uhr im Begegnungszentrum „Lausitzer Granitz“, 02708 Löbau, Äußere Zittauer Straße 47 b

35. Traditionelle Ebersbacher Baby- und Kindersachenbörse



am 1. April 2017 von 09:00 – 13:00 Uhr

in der ehemaligen Netto Kaufhalle Oberland, Friedrich Ebert Str. 25, in Ebersbach-Neugersdorf

Frühlingswanderung in Seiffhennersdorf

Am **Ostersamstag, den 15.04.2017** um 9:00 Uhr lädt Herr Olaf Menges vom "Freundeskreis des Karasek-Museums" zu einer Wanderung entlang des Mandautals ein.

Hinweis: Festes Schuhwerk!

Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum, Dauer: ca. 3 Stunden
Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Kontakt: Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21a, 02782 Seiffhennersdorf

Hasenhoppelwochen

50%
auf Ostersachen

Oberlausitzer Geschenfestivl

Familie Michel
02794 Spitzkunnersdorf
Wiesental 17
Tel.: 035842 / 2 79 34

Öffnungszeiten:
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wir wünschen frohe und erholsame Ostern.

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte jeder Tierhalter seine Schutzmaßnahmen vor dem Wolf überprüfen und ggf. verbessern. Schafe, Ziegen und Wild in Gattern werden am häufigsten von Wölfen getötet, da sie gut ins Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier. Daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren. Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffen effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Auch das Einstellen über Nacht ist bei kleineren Tierbeständen ein effektiver Schutz. Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material stellen hingegen eine rein physische Barriere dar, da sie anders als Elektrozäune keinen Schmerz verursachen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden, weshalb sie seitens des Wolfsmanagements nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht angebracht oder bodennahe stromführende Drahtlitzen verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein – über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen ist eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100–120 cm auf der gesamten Koppellänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere selbst bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht aus der Koppel ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde gibt es, anders als für Schafe und Ziegen, in keinem west- und mitteleuropäischen Land spezielle, als Mindestschutz vorgeschriebene Schutzmaßnahmen für Rinder- und Pferdeherden. Allgemein geltende Haltungsbedingungen der guten fachlichen Praxis sollten eingehalten werden.

Empfohlen wird allerdings, Kälber, Jungrinder und Fohlen nicht alleine, sondern zusammen mit erwachsenen Tieren auf der Weide zu halten. Hierfür sind stromführende Zäune, z.B. Litzenzäune, gut geeignet.

Außerdem sollte die Einzäunung so beschaffen sein, dass die Tiere innerhalb der Koppel bleiben. Dies ist schon allein aus Gründen der Weidesicherheit anzuraten.

Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel besser sichern, ist ein stromführender Litzenzaun bestehend aus 5 Litzen empfehlenswert.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich als Tierhalter an die Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kamenz:

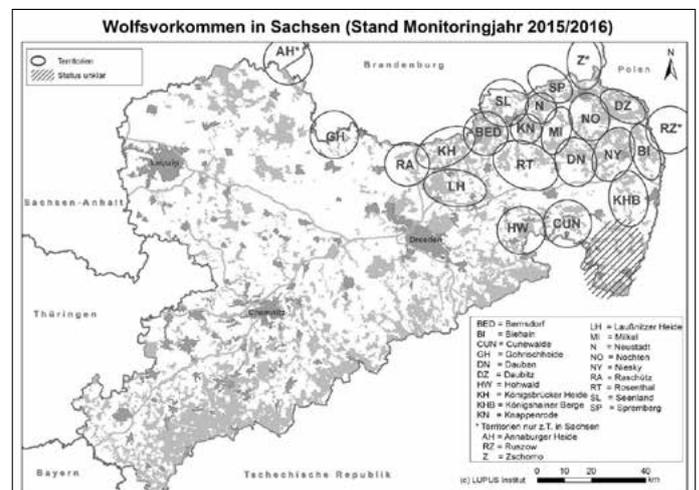
Adr.: Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz
Tel.: (0 35 78) 33 74–00, Fax: (0 35 78) 33 74–12
E-Mail: kamenz.lfulg@smul.sachsen.de

Für die Beratung von Tierhaltern zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung steht Herr Klingenberg vom Biosphärenreservat in Malschwitz OT Wartha zur Verfügung (Tel.: 03 59 32/3 65 31, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de). Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Schaf- und Ziegenhalter und Betreiber von Wildgattern können bei einem Übergriff ihren Anspruch auf Schadensausgleich geltend machen, wenn die Mindestschutzkriterien eingehalten wurden. Dazu gehören mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten – auch zu Gewässern – geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen. Diese Kriterien werden seit 2008 als Mindestschutz akzeptiert und sind die Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich. Halter von Rindern, Pferden oder anderen Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich. Eine weitere Voraussetzung für einen Schadensausgleich ist eine Begutachtung vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten, an Wochenenden oder Feiertagen kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden. Die Fundsituation darf nicht verändert werden. Das tote Tier sollte abgedeckt werden, damit Nachnutzer (z.B. Fuchs, Kolkrabe) nicht heran können (auch Hunde sollten fern gehalten werden).

Im Monitoringjahr 2015/2016 wurden im Freistaat Sachsen 15 Rudel, 3 Paare und ein territoriales Einzeltier nachgewiesen. Von diesen 19 Territorien konnten bisher 17 auch im laufenden Monitoringjahr 2016/2017 bestätigt werden. Im Landkreis Görlitz kommen im gesamten Gebiet nördlich der Autobahn A4 territoriale Wölfe vor. Auch rund um die Königshainer Bergen hat sich ein Wolfsrudel etabliert. Im Süden des Kreisgebietes gibt es immer wieder einzelne Nachweise von Wölfen. Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen und auch Welpen, liefern wichtige Informationen für das Monitoring. So sind dies häufig die ersten Anhaltspunkte für Neuetablierungen aber auch im bestehenden Wolfsgebiet sind sie hilfreich um einzelne Rudel abgrenzen zu können. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmoitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 03 57 27/5 77 62, kontakt@lupus-institut.de).



Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:
Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“, Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen
Tel. 03 57 72/4 67 62, Fax. 03 57 72/4 67 71
E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de, www.wolf-sachsen.de

Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt



Wer die Osterhasen gern einmal persönlich kennenlernen und Ihnen bei Ihrer Arbeit über die Schultern schauen möchte, ist am 02. April 2017, von 14 bis 17 Uhr recht herzlich eingeladen zur Osterhasenwerkstatt ins KiEZ Querxenland Seifhennersdorf.

Das Oberlausitzer Hasenpaar Olli Osterhase und Lotti Langohr haben dabei für große und kleine Gäste ein kunterbuntes Programm zusammengestellt: Basteleien rund um das Osterfest, sportliche Betätigung mit Lotti Langohr und ihren Hasenhelfern, eine lustige Hasenfotowand, Osterhase-Kinderschminken und natürlich eine richtige Oster-eiersuche. Währenddessen kann auch der Osterhasenbau, bestaunt und besichtigt werden. Der Eintritt ist natürlich frei!

Wer es nicht schafft, den Osterhasen persönlich zu besuchen, kann ihm aber einen tollen Brief schreiben. Denn im KiEZ „Querxenland“, bei Olli und Lotti, ist auch das Oberlausitzer Osterhasenpostamt. Die beiden freuen sich jedes Jahr aufs Neue über toll gebastelte, gemalte oder einfach nur geschriebene Osterbriefe.

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf

Bei Fragen zur Presseinfo, erreichen Sie uns unter:

KiEZ Querxenland – Claudia Lison

Tel.: 0 35 86/45 11 14, Fax: 0 35 86/45 11 16

E-Mail: marketing@querxenland.de – Internet: www.querxenland.de

Darf ich vorstellen, das Projekt BIWAQ „Begegnungsmarkt Oberland“

Das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) unterstützt arbeitslose Menschen, die in der Bildung ihre Chance auf die Wiederaufnahme einer Beschäftigung mit Unterstützung der Mitarbeiter des Projektteams ergreifen wollen. So werden seit September 2016 die Fachinhalte der Module „Alltagsbegleiter“ und „Hausmeister“, seit Januar 2017 „Handel/Verkauf“ und „Küche/Cafeteria“ zentral und gut erreichbar im Oberland der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unterwiesen. Insgesamt sind schon 29 Teilnehmer/innen in dem Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ engagiert und qualifizieren sich in unterschiedlichen beruflichen Fachrichtungen. Auch für den nächsten Durchgang, der im August 2017 mit den Fachqualifizierungen „Alltagsbegleiter“ und „Hausmeister“ beginnen wird, liegen schon Anmeldungen vor. Es konnten auch schon die ersten Erfolge im Bereich der Vermittlung von Teilnehmenden in Beschäftigung in wohnortnahe Unternehmen verzeichnet werden.

All diejenigen von Ihnen, die etwas mehr über das BIWAQ Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wissen möchten, oder sich sogar für einen der angebotenen Fachqualifizierungsdurchgänge interessieren, können sich gern auf der Homepage www.stadteil-oberland.de/begegnungsmarkt informieren oder einen Informationstermin mit Herrn Etter oder Frau Menzel unter 0 35 86/3 69 03 43 vereinbaren.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Suche privat Einfamilienhaus in Leutersdorf/Seifhennersdorf/Neugersdorf

Das Objekt sollte saniert und in sehr gutem Zustand sein. Vorteilhaft mit Nebengelass, – Werkstatt – kleine Scheune Wohnfläche ab 140–200 m², freistehend mit Grundstück, Garage

Bezug nach Absprache möglich
Angebote werden vertraulich behandelt.

CKDE@online.de oder 01522 8967137

Liebe Einwohner der Gemeinde Leutersdorf,

lassen Sie mich Ihnen danken. Danke für den herzlichen Empfang, den Sie uns bereitet haben. Danke für die vielen Willkommensgrüße und Blumen. Danke für die vielen positiven Worte. Es ist ein sehr angenehmes Gefühl, in Ihrer Gemeinde angekommen und willkommen zu sein. Selbstverständlich möchten wir Ihre Erwartungen erfüllen und darüber hinaus auf Ratschläge und Anregungen Ihrerseits eingehen. Alles wird sich nicht sofort umsetzen lassen, aber durch unsere Erfahrung sehen wir dieser Herausforderung voller Tatendrang entgegen und freuen uns, die Chance zur Erhaltung einer einwohnerfreundlichen und ortsansässigen Apotheke zu nutzen – Sie und wir gemeinsam.

Die ersten Monate des neuen Jahres liegen nun bereits hinter uns. Für uns waren es Wochen, die wie im Fluge vergingen. Es war eine Zeit, in der wir uns als Apothekenteam kennenlernen und finden konnten. Der Umgang mit der neuen Technik, das Verinnerlichen der neuen Firmenphilosophie und der Betriebsabläufe standen zunächst im Fokus. Wer sind wir? Die Oberlausitzer Apotheken OHG – das sind Bettina Lindecke und mein Bruder Stephan Hampel. Wir sind Apotheker in der dritten Generation. Schon unser Großvater war Apotheker in Seifhennersdorf und später in Neugersdorf. Ebenso unsere Eltern, die Apotheken mit über 20 Angestellten in Neugersdorf führten und diese vor nunmehr 13 Jahren in unsere Hände gaben. Gestartet sind wir 2004 mit der Apotheke zum Hutberg in Herrnhut und den Neugersdorfer Apotheken und im Februar 2007 kam die Kreuz-Apotheke Cunewalde hinzu. An diesen Standorten konnten wir bereits auf die Belange und Bedürfnisse der Kunden eingehen – mit unserer Ausrichtung hin zur ganzheitlichen Betrachtung des Menschen – welche unser Ansatz, unser Anspruch und unser Leitbild ist. Durch Unterstützung von Präventionsanalysen und Ernährungsberatung können wir den Ursachen von Beschwerden näher kommen und entsprechende Maßnahmen aufzeigen. Dafür bilden sich unsere neuen Mitarbeiter in den nächsten 12 Monaten zu Fachberatern für Präventionspharmazie weiter, um für Sie zu Fragen zur Gesunderhaltung oder alternativen Ansätzen beratend zur Seite zu stehen.

Wir betreuen Sie vor Ort von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr – darüber hinaus können Sie sich im Internet unter www.oberlausitzer-apotheken.de und auf Facebook über aktuelle Angebote und Aktionen informieren.

Sollten Sie den Weg zu uns nicht auf sich nehmen können – kein Problem – Ihre Bestellung nehmen wir gerne telefonisch unter 0 35 86-38 61 10 entgegen. Unser Botendienst ist täglich für Sie unterwegs. Rufen Sie uns an – wir versprechen Ihnen, wir finden eine Lösung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Apotheke ebenso herzlich begrüßen zu dürfen, wie Sie uns begrüßt haben.

Ihre Bettina Lindecke, Aesculap-Apotheke

Ab sofort zum Sommerpreis!

Heizfi®

Heizfi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981

Kohle Heizöl Holzpellets

Fußballunterlagen von 1900 bis 2010

Die Mitglieder der AG Fußball Oberlausitz arbeiten ehrenamtlich an der Aufarbeitung der Fußballgeschichte von 1900 bis 2010 in den früheren Landkreisen Löbau und Zittau.

Wir bitten Sportfreunde und Bürger Ihres Ortes, die über folg. Unterlagen und Gegenstände von 1900 bis 2010 verfügen, diese leihweise unserer AG zur Verfügung zu stellen.

- Vereinsunterlagen (Gründung; Vereinsnamen; Vereinschefs; Historie; Erfolge; verdienstvolle Fußballer, Funktionäre, Schiedsrichter; Auswahlspieler; Talente im Trainingszentrum und Delegierungen
- Unterlagen über Meisterschaften Feld und Halle, Pokal-, Auswahl- und Spartakiadespiele (Herren, Senioren, Breitensport, Frauen, Nachwuchs)
- Tabellen (Herren, Senioren, Breitensport, Frauen, Nachwuchs)
- Vereinsjubiläen; Überregionale und internationale Spiele bzw. Turniere

- Bilddokumente, Presseberichte, Programmhefte, Sportzeitungen
- Mitteilungsblätter bzw. Informationsblätter der Verbände und Vereine
- Wimpel, Pokale, Medaillen, Urkunden und Präsenten (Teller, Plaketten, Bälle, Jersey, Schuhe usw.)

Wer uns bei der Erstellung einer Chronik helfen könnte, bitte ich um Mitteilung an folgende Anschrift: Johann Stein Scheringer Str. 10, 02791 Oderwitz, Tel. 03 58 42/2 64 55, 01 72/ 9 17 77 93, E-Mail johann.stein@hotmail.de

Die Unterlagen werden nach Terminvereinbarung bei Ihnen abgeholt und auch zurück gebracht. Die Originalunterlagen werden von uns kopiert bzw. gescannt. Sollten Sie uns unterstützen, wären wir Ihnen dankbar.

Werte Gemeindeverwaltung ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie unsere gemeinnützige Aufarbeitung der Fußballgeschichte in unseren früheren Landkreisen Löbau und Zittau, mit dieser Veröffentlichung unterstützen würden.

Johann Stein

Arbeitsgemeinschaft Fußball Oberlausitz



Köhler & Sohn GmbH

Schüttgut · Abbruch · Erdbau

Telefon
035829 / 66 30 30

Fax
035829 / 66 30 40

E-Mail
info@kundsgmbh.de

Ortsstraße 76
02829 Markersdorf
OT Friedersdorf

Einer fehlt im Team...



Polier Tiefbau gesucht!

www.koehler-und-sohn.com

DRK Blutspende April 2017 in Leutersdorf



Liebe Einwohner von Leutersdorf und Nachbargemeinden, **Dienstag, den 11. April 2017** findet in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Grundschule Leutersdorf die planmäßige DRK-Blutspendeaktion statt.
Info: www.blutspende.de

FREIZEIT-OASE
www.Olbersdorfer-See.com

Maifeuer am O-See



Eintritt frei - Beginn: 19:00 Uhr
DJ Frank Edge
Schausteller und Fahrgeschäfte vom 29.04. bis 01.05.2017

30.04.

TAXI KÄRNTH

☎ 03 58 42 / 2 03 70

Torsten Kärnth · Gutwiese 4 · 02794 Spitzkunnersdorf

<p>✓ Krankenfahrten für alle Kassen (Abrechnung erfolgt durch uns)</p>	<p>✓ Kleinbus bis 8 Personen</p> <p>✓ Fahrten zu allen Anlässen</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------




Containerdienst Eibau GmbH

NEU!

Feuer- und Kaminholz

in Scheiten – Anlieferung mit Multicar

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 783 20 · Telefax (03586) 7832 16
www.containerdienst-eibau.de



Pflege-Dienst

Sabine Glathe

Mitarbeiterstützpunkt Seifhennersdorf
Rumburger Straße 25
02782 Seifhennersdorf
Tel. (03588) 40 51 77

www.pflegedienstglathe.de

AUTODienstKUMPF

GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen**

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

**Für ungetrübte
Frühlingsgefühle.**

**Auto
Auto®**



Wir holen Ihren Wagen mit SICHERHEIT aus dem Winterschlaf.

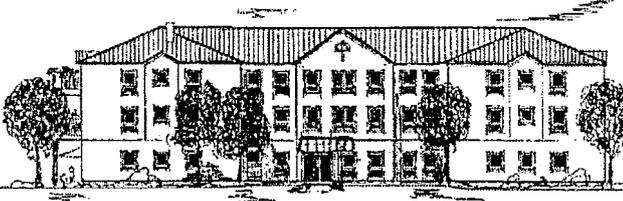
Mit unserem umfangreichen Check machen wir Ihr Fahrzeug FIT für den Frühling.

Unser Angebot gilt für alle Fahrzeugmodelle!!!

**Autohaus Körner KG
Jeschkenblick 2
02791 Oderwitz
Telefon 035842-2220**

Diakonie Löbau-Zittau 

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS
Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

Das Haus Ihres Vertrauens.

» **Sie trauern um einen
Lieben Verstorbenen** «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» **Tag und Nacht dienstbereit** «

02739 Neueibau
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

Degwerth 

Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

**02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85**

Unser starker Partner

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

**Endlich nur noch an heute denken.
Mit Wüstenrot Wohnsparen.**

Wünsche erfüllen über Generationen hinweg.

- Sie möchten modernisieren oder renovieren oder planen einen altersgerechten Umbau?
- Sie möchten Ihren Bausparvertrag als interessante Form der Geldanlage nutzen?
- Sie wollen Ihren Kindern oder Enkeln Gutes tun?

Mit Wüstenrot Wohnsparen können Sie Wünsche und Pläne verwirklichen und auch für Ihre Lieben vorsorgen.

Alle Wüstenrot-Produkte gibt es auch bei:

Vers.Büro Faber-Deutscher/ Hillert

Agentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Bergstraße 16 · 02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets 



**Eibau · Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86/70 23 14**

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlageanlagerwartung/-Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpferfest
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



„Meisterlicher Holzbau und vieles mehr ...“

Marco Glathe Zimmerei

Herstellung & Sanierung von:

- Dachstühlen, Umgebände & Fachwerkkonstruktionen
- Carports, Fußböden & Verkleidungen

Trockenbau- & Dachdeckerarbeiten

Arno-Förster-Straße 7 • 02782 Seifhennersdorf
TEL: 03586-367969 • MOBIL: 0179-2800083

www.zimmerei-glathe.de

Frohe Ostern ...

...wünschen allen Kunden, Angehörigen und Geschäftspartnern, die Mitarbeiter des Seniorenpflegeheim „Am Großen Stein“ Leutersdorf

www.asb-loebau.de



fotolia.com © Ingo Bartussek



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 234,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 159,-€ (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Altpapierannahme Berger Recycling Gruppe



Hintere Dorfstraße 15a
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875 6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.berger-recycling-gruppe.de



KAMIN-BRIKETS
TEUFLISCH GUT &
HIMMLISCH GÜNSTIG

Brennstoffhandel Grunewald UG
(haftungsbeschränkt)

Nordstraße 24a
D-02727 Ebersbach - Neugersdorf

Tel.: 03586/300625 | Fax: 03586/300204

ab sofort:
**Sommer-
preise**



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau

(0 35 86) 33 03-0

info@hbg-leutersdorf.de

www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: 01 72 / 3 59 55 55

ALLES AUS EINER HAND

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wüstenrot bietet Ihnen die beste Lösung aus über 300 Angeboten.

Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und setzen Sie Ihre Wohnträume in die Tat um. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder Ihr Zuhause modernisieren möchten – jetzt ist die richtige Zeit dazu. Um die passende Finanzierung kümmern wir uns. Wir suchen für Sie aus allen Wüstenrot-Angeboten und bei über 300 Finanzierungspartnern die beste Lösung.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Breite Angebotspalette
- Individuelles Finanzierungsangebot
- Ausgezeichnete Beratung aus einer Hand
- Nahezu jeder Finanzierungswunsch kann erfüllt werden

Rufen Sie einfach an und profitieren Sie von diesem exklusiven Finanzierungs-Service.

Veronika Herrmann

Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



Wünsche werden Wirklichkeit.

Frohe Ostern!



Weil in 5 Jahren viel passieren kann.



Das Sorglos-Paket für Junge Gebrauchte mit:

- Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹
- 24 Monaten Wartung und Inspektion kostenfrei²
- Tankkarte im Wert von 300,- €³
- günstiger Finanzierung⁴

VW Golf Trendline 1,2 l TSI 63 kW (86 PS)

EZ 12/2015, 11.762 km, urspr. UVP des Herstellers: 22.753,01 €

Ausstattung: Licht- und Sicht-Paket, Parkpilot, Sitzkomfort-Paket, Winterpaket, Klimaanlage, Sitzheizung, Fahrlichtschaltung automatisch, Fernlichtregulierung "Light Assist", 3 Jahre Anschlussgarantie (max. 100.000 km), uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Fahrzeugpreis: 15.900,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,99 %
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	Laufzeit:	48 Monate
Anzahlung:	Schlussrate:	8.844,92 €
Nettodarlehensbetrag:	Gesamtbetrag	13.596,92 €
	48 mtl. Finanzierungsraten à	99,00 €⁴

¹ Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Wartung und Inspektion ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 24 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 20.000 km. Wartung und Inspektion beinhaltet alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe während der Vertragslaufzeit (bis zu 6 Service-Ereignisse) sowie eine begrenzte Kostenübernahme für Ersatzmobilität während der Service-Ereignisse. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. ³ Die Guthabentankkarte ist ein Angebot der carmobility GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelnehmer in Verbindung mit dem Erwerb eines aktionsberechtigten Gebrauchtwagens der Marke Volkswagen Pkw. Die Gültigkeit des Tankguthabens beträgt 18 Monate nach Erhalt der Tankkarte. ⁴ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Olaf Havlat

Waltersdorfer Straße 86 | 02779 Großschönau
Tel. 035841 3020 | www.autohaus-havlat.de

- seit über 25 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17 b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de



☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0 · www.woell-intax.de

Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



„Das ist der Schutzheilige meines Berufsstandes.“

**Unglück hat mich gelehrt,
Unglücklichen Hilfe zu leisten.**

Vergil (70 v. – 19 n. Chr.), röm. Gelehrter



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885

Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547

Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
01./02.04.2017	Dr. Hochberger	Zittau Mozartstr. 10 0 35 83/70 03 66
08./09.04.2017	DS Landsiedel	Ostritz Markt 26 03 58 23/8 63 83
14./15.04.2017	DS I. Slansky	Zittau Bahnhofstraße 28 0 35 83/6 96 99 12
16./17.04.2017	DS L. Pohl	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 2 0 35 86/40 42 54
22./23.04.2017	ZÄ Krebs	Hainewalde Kretschamberg 6 03 58 41/3 81 55
29./30.04.2017	DS Dimic	Zittau Schrammstr. 36 0 35 83/51 02 87

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle ☎ **116117**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Auf Grund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) zu erfragen.

Mo/Di/Do jeweils von 19:00–7:00 Uhr

Mi/Fr jeweils von 14:00–7:00 Uhr

Sa/So/Feiertag jeweils von 7:00–7:00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

über die Rettungsleitstelle ☎ **116117**

Notruf ☎ **112**

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**

☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

**HELLMUTH ENERGIE**

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Frisches Fleisch vom Rind & Kalb für Ihren**Osterbraten**

Hausgemachte Wurst
in hübschen Osterdärmen

Spezialität:

Rinderschinken und Kalbssülze



**am Freitag,
dem 7. April – 12.30 Uhr**

**Bauernhof
Lutz Linke**

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681



seit 1991

**Geißler GmbH
Bestattungen**

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33

– Nähe Markt / Busplatz –

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 03586/3307-0, Telefax 03586/3307-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbstraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873/4180,
E-Mail post@gustavwinter.de



**Nächster
Redaktionsschluss
13.04.2017**